



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Erfolgreiches Schul- und Ausbildungsjahr im Justizvollzug / Ministerin Weidinger: „Bildung ebnet den Weg für einen Neustart nach der Haft“

Nach dem Schul- und Ausbildungsjahr 2021/2022 haben im Justizvollzug Sachsen-Anhalt jetzt 34 Gefangene einen Schulabschluss in der Tasche, zudem haben sieben Männer eine Berufsausbildung abgeschlossen.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Ziel des Justizvollzugs ist es, Gefangene zu resozialisieren und auf ein weiteres Leben ohne Straftaten vorzubereiten. Bildung ebnet den Weg für einen Neustart nach der Haft. Gefangene, die hinter Gittern einen Schulabschluss erwerben oder einen Beruf erlernen, stellen selbst die Weichen für ihren Alltag nach der Haft. Der Justizvollzug setzt deshalb viel daran, Gefangene bei der Aus- und Weiterbildung zu unterstützen. Mein Dank geht insbesondere an die Frauen und Männer, die sich jeden Tag unermüdlich in der Bildungsarbeit im Justizvollzug engagieren.“

Im Schul- und Ausbildungsjahr 2021/2022 haben u. a. in der Jugendanstalt (JA) Raßnitz im Saalekreis 24 Gefangene einen Haupt-, Real- oder erweiterten Realschulabschluss erworben. Sieben Gefangene schlossen eine Ausbildung zum Bauten- und Objektbeschichter bzw. zur Fachkraft für Metalltechnik ab.

In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Burg erhielten vier Gefangene ihre Realschulabschlusszeugnisse, zwei Männer schafften den erweiterten Realschulabschluss.

Hintergrund:

Im Justizvollzug Sachsen-Anhalt ist der Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen zuständig. Der LBBG beschäftigt in Sachsen-Anhalt 91 Frauen und Männer, darunter Lehrerinnen und Lehrer sowie Berufsausbilderinnen und Berufsausbilder. Zusätzlich sind externe Bildungsträger mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Bildungsmaßnahmen im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt eingebunden. Die schulische und die berufspraktische Ausbildung von Gefangenen wird innerhalb der Justizvollzugseinrichtungen hinter Gittern durchgeführt, ebenso die Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Pressesprecher Danilo Weiser
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391 567-6235
Fax: 0391 567-6187
Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de